

Am Department für Bautechnik und Naturgefahren, Institut für Alpine Naturgefahren kommt es zur Besetzung einer Laufbahnstelle als:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat
im Forschungs- und Lehrbetrieb**
(Kennzahl 36)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: auf die Dauer von sechs Jahren

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.381,70. (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Da für die ausgeschriebene Stelle eine Qualifizierungsvereinbarung mit Ziel der Habilitation gem. §27 Abs. 1 KV in Betracht kommt, ist eine spätere Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis mit dem Titel Associate Professor möglich.

Aufgaben

- Eigenständige Lehre und Forschung in deutscher und englischer Sprache auf dem Gebiet der Alpenen Naturgefahren
- Betreuung von Bachelorarbeiten, Mitbetreuung von Masterarbeiten und Dissertationen
- Grundlagenorientierte Forschung im Bereich der Dynamik von Muren und geomorphologischen Prozessen
- Angewandte Forschung im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung
- Einreichung, Durchführung und Administration von drittmittelfinanzierten, kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Vertretung des Fachgebietes in nationalen und internationalen Rahmen
- Mitarbeit in den internationalen Kompetenzfeldern der BOKU, insbesondere im Kompetenzfeld 3 Lebensraum und Landschaft sowie in nationalen und internationalen Kooperationsprogrammen
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung der BOKU

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Studium im Bereich der Ingenieurwissenschaften bzw. eine gleichzuhaltende Qualifikation
- Abgeschlossenes Doktorat im Bereich in einem facheinschlägigen Studium
- Mehrjährige grundlagenwissenschaftliche Arbeit im Bereich der Alpenen Naturgefahren, im besonderen Murgangrheologie und Laborexperimente
- Erfahrung bei angewandten Forschungsprojekten in der Wildbach –und Lawinenverbauung

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung im Management von Forschungsprojekten
- Erfahrung in der Einwerbung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Forschungsaufenthalt im Ausland
- Sicheres Englisch in allen fachrelevanten Tätigkeitsbereichen
- Lehrerfahrung in deutschsprachigen und englischsprachigen Studiengängen
- Publikationserfahrung in referierten Fachzeitschriften
- Präsentationserfahrung bei facheinschlägigen Konferenzen
- Erfahrung in der Organisation der universitären Lehre

Erscheinungstermin: 30.03.2012

Bewerbungsfrist: 20.04.2012

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Personalabteilung, **Kennzahl 36**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; Email: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizekanzler für strategische Entwicklung:

Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA